

Text: 2. Mose 25, 31-40

Thema: Die Stiftshütte, Ort der Kraft

Ziel: Die Quelle der Kraft neu anzapfen

EINLEITUNG

Es ist Frühling und überall spriessen die frühen Blumen hervor. Nach dem Winter kommt das Leben zurück. Auch darum geht es in der heutigen Predigt.

HAUPTTEIL

Der reine Leuchter

Der Leuchter ist neben dem Gnadenthron der einzige grössere Gegenstand der Stiftshütte, der aus reinem Gold besteht. Er wurde aus einem Talent Gold (ca 34 kg Gold) getrieben. Das heisst: keine Nahtstellen. Aus einem Stück. Mit dem Hammer und Feuer bearbeitet. Das konnten die Kunsthandwerker nur in der Fülle des Heiligen Geistes schaffen! Gott gab ihnen diese Fähigkeiten!

Er besteht aus einem Stamm und sechs Armen. Jeder der Arme hat drei Mandelblüten mit Fruchtansätzen. Der Stamm hat vier. Der Mandelbaum wird auch als „Der Erste“ bezeichnet, weil er nach dem Winter der erste Baum ist, der Blüten trägt. Es ist ein Zeichen der Auferstehung und des neuen Lebens, das Jesus bringt. Es symbolisiert den Baum des Lebens (1. Mose 2,9)

Die Zahl EINS ist die Zahl Gottes. Die Zahl SECHS die Zahl des Menschen. Der Stamm ist ein Bild für Jesus. Die Arme symbolisieren die Gemeinde. (Johannes 15: Weinstock und Reben) Wir sind untrennbar mit Jesus verbunden. Die Verbindung untereinander geht über Jesus! Sehen wir einander in diesem Licht? Doch der Leuchter ist nur Träger der Lampen. Ohne Lampen hat er keine Funktion ausser schön auszusehen.

Die Lampen

Die Lampen waren ebenfalls aus Gold gefertigt. Sie hatten einen Lampendocht und wurden mit Öl befüllt. Es ist die Lampe die Licht bringt. Ohne das Licht ist alles im Heiligtum unsichtbar. In diesem Licht wird all das Gold und alle Pracht sichtbar. Jesus sagt: *»Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht mehr in der Finsternis umherirren, sondern wird das Licht des Lebens haben.«*

Johannes 8,12

Dieses Licht bringt Orientierung im Leben (Psalm 119,105)

In Matthäus 5, 14-16 spricht Jesus davon, dass wir das Licht der Welt sind. ER sagt das über uns. Er sagt: Ihr seid und nicht: Du bist... Licht der Welt sollen wir gemeinsam sein. Es sind sieben Lampen auf dem Leuchter. Jesus und wir. Die Menschen sollen unsere guten Werke zu sehen bekommen, die auf IHN hinweisen. Gott hat uns den Auftrag gegeben verletzte und zerbrochene Herzen zu Jesus zu bringen. Wenn wir diesen Auftrag ernst nehmen und umsetzen werden die Menschen auf Jesus als Gottes Sohn aufmerksam! Doch das können wir nur gemeinsam!

Das Öl

Die Kraftquelle der Lampe ist das Öl. Die Lampen wurden täglich mit feinstem Olivenöl befüllt. Ohne Öl gibt es kein Licht! Öl ist Symbol des Heiligen Geistes. Er ist die Quelle unserer Kraft. Er ist es der Frucht in unserem Leben hervorbringt. Er ist es der uns durchs Leben führen will. Er ist es der uns die übernatürlichen Gaben gibt um anderen zu dienen. Er ist es der unser geistliches Leben ohne „Chrampf“ gelingen lässt. Er ist es der unser ermattetes Leben erneuern will. „Den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen“ (Jes. 42,3) In Epheser 5, 18 ermahnt uns Paulus uns dauernd mit dem Geist erfüllen zu lassen.

Ort der Kraft

Wenn wir auf dem Weg zu IHM zum Leuchter kommen, machen wir uns bewusst, dass wir mit Jesus verbunden sind und nicht allein sind. Wir anerkennen, dass wir ohne seine Kraft zum Scheitern verurteilt sind. Wir lassen vom Heiligen Geist neu erfüllen und bitten IHN uns an der Hand zu nehmen und durch den Alltag zu führen. Wir bitten IHN uns selber und die Menschen um uns mit seinen Augen zu sehen. Wir ordnen uns IHM unter.

FRAGEN

Weiss ich mich mit Jesus verbunden?

Habe ich schon versucht mein Leben als Christ aus eigener Kraft zu leben?

Will ich mich vom heiligen Geist füllen und führen lassen?

Wo habe ich noch Bedenken?

Ist der Auftrag den Gott unserem Korps gegeben hat auch mein Auftrag?

ANZEIGEN

Wochenprogramm

Montag	25.03.	17.15h	BabySong Sitzung
Dienstag	26.03.	Abends	Diverse Kleingruppen
Mittwoch	27.03.	09.30h	Babysong
		09.30h	Schweizer Tafel (Erlach)
		14.00h	Ministry Nachmittag
		20.00h	Korpsleitungssitzung (KLR und KR)
Donnerstag	28.03.	05.45h	Frühgebet bei Fam. Schwarz
		08.00h	Morgengebet bei Vreni Wyss
		14.30h	Heimbund
Freitag	29.03.	09.30h	Korpsleitungsrat
		18.30h	Teeni Club
Samstag	30.03.	11.00h	Brocki-Kafi
		19.30h	Open JG
Sonntag	31.03.	09.00h	Gebet
		09.30h	Gottesdienst
		11.30h	PowerKidsParty Sitzung

Ferien Offiziere

Vom 30. März bis 9. April ist Bjørn Marti in den Ferien. Ansprechperson in dieser Zeit ist Sara Omlohr.

Nicht mehr ganz neu, immer noch aktuell: Gebetswand der Heilsarmee Schweiz unter heilsarmee.ch/beten. Man kann einerseits anonym Gebetsanliegen platzieren. Andererseits kann man für diese Anliegen beten. Wenn man gebetet hat, klickt man auf das Gebetsfeld. Der andere sieht dann dass jemand gebetet hat. Gott kann auch digital!

NÄCHSTER SONNTAG: DANIEL 6 (SARA OMLOHR)

Predigtnotizen

SONNTAG, 24. MÄRZ 2019
KORPS BIEL



UNTERWEGS ZU IHM (STIFTSHÜTTE)

Der reine Leuchter; Ort der Kraft



Bjørn Marti